Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 18 (1932)

Heft: 23

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sein rastloses Schaffen im Stelle herzlich verdankt. Dienste der Menschheit möge uns ein Vorbild sein. Seiner Seele wünschen wir den Frieden Gottes.

Luzern. Am 2. Juni hatte der Lehrerverein des Kantons Luzern seinen ersten grossen Tag. Er stand stark im Zeichen des organisatorischen Ausbaues. Die Delegierten genehmigten am Vormittag nach lebhafter Diskussion die Reglemente für den Generalberichterstatter und für die Prämiierungskommission. Zeiteinteilung und wegleitende Skala für die Beurteilung der Arbeiten wollen einheitliche und rasche Erledigung der Prämiierung befördern. Während bisher nur die erziehungsrätlichen Aufgaben mit Prämien ausgezeichnet wurden, will man auch die freien Arbeiten prämiteren lassen. - Die Witwen- und Waisenkasse hielt Generalversammlung unter der Leitung des Präsidenten Herrn Reg.-Rat Erni. Herr Verwalter Arnold legte seine Rechnung vor. Prämieneingang von 457 Lehrern 64,600 Fr., Zinsen 60,700 .- Renten und Sterbegelder an 75 Witwen und 36 Waisen 74,000 Fr., Vorschlag 50,900 Fr. Vermögen 1,416,000 Fr. Wir danken für gute Verwaltung! Die vom Vorstand vorgeschlagenen Statutenänderungen wurden gutgeheissen und von seiten der Mitglieder ein Vorstoss gemacht für die Ausrichtung höherer Renten, wobei der Wille zutage trat, auch höhere Prämien zu leisten. Uebers Jahr werden wir die Vorschläge des Vorstandes behandeln können. — Die Hauptrersammlung hörte durch Präsident Schwegler von der erledigten Umorganisation der früheren Kantonallehrerkonferenz in den Lehrerverein des Kts. Luzern. Sie genehmigte die Reglemente für den Vorstand, die Beratungsstelle und die Hilfskasse. Bei all diesen vielverheissenden Aufgaben sind wir wohl bewusst, dass wir damit am Anfang stehen und nicht alles in grossem Zuge in Tätigkeit setzen können. Der Wille zu ernster und entschiedener Arbeit für Schule und Lehrerstand ist vorhanden. Möge Einigkeit diesem Streben den Erfolg bringen.

Konferenzen und Kurse

Sektion Luzernbiet. Donnerstag, den 16. Juni, nachmittags 2 Uhr, wird die Sektion Luzernbiet des Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz in Luzern, Hotel Union, ihre ordentliche Jahresversammlung abhalten. Hochwürden Herr Professor Dr. Leutfried Signer, St. Fidelis, Stans, wird über "Katholische Frauendichtung der Gegenwart" sprechen. Die Buchhandlung J. Stocker, Luzern, wird damit eine Ausstellung katholischer Literatur der Gegenwart und Jugendliteratur verbinden.

Es ergeht an alle Mitglieder die Bitte, sich diesen Nachmittag freihalten zu wollen. Die ehrwürdigen Lehrschwestern, die löbl. Institute und die Lehrerinnen der Innerschweiz sind zu dieser Tagung, die eine sehr genussreiche zu werden verspricht, herzlich eingeladen.

Kurs für Leiter katholischer Ferienkolonien. (Car. Korr.) Am 17., 18. und 19. Juni veranstaltet die Fachgruppe der Kinder- und Jugendfürsorge des Schweizerischen Caritasverbandes einen Kurs für Leiter katholischer Ferienkolonien auf Schloss Schwandegg bei Menzingen (Kt. Zug). Als Referate sind vorgesehen: Organisation einer Ferienkolonie (Herr Oeschger, Jugendsekretär, Basel), Hygiene, Verpflegung, Technik des Wanderns, Unglücksfälle (Dr. med. Strub, Basel), Physische Struktur des Knaben (Dr. med. Strub, Basel), Was eine Ferienkolonieleiterin beim Mädchen beobachten muss (Frl. Annemarie Elmiger, Zug), Psychische Struktur des Knaben (Dr. Maier, Oerlikon), Psychische Struktur des Mädchens (Frl. Annemarie Elmiger, Zug), Pädagogische Führung (Dr. Maier, Oerlikon), Religiöse Führung (HHr. Dr. Immoos, Jugendsekretär, Zürich). — Ferner werden Uebungen in Volksliedern, Vorleseabende, Spiele im Freien und im Saal vorgenommen. - Kursgeld wird keines erhoben. Pensionspreise für die 3 Tage: Fr. 15.-

Interessenten werden eindringlich auf diesen Kurs aufmerksam gemacht, vor allem auch die tit. Pfarrämter und Jugendorganisationen, die sich mit der Veranstaltung von Ferieukolonien befassen oder in Zukunft befassen wollen. Es wird hier eine vorzügliche Gelegenheit zur Ausbildung von Leiterinnen und Leitern geboten.

Anmeldungen sollten möglichst umgehend erfolgen an die Schweizerische Caritaszentrale, Hofstrasse 11, Luzern. Dort ist auch das eingehende Kursprogramm, zu beziehen.

Betrifft die Reiselegitimationskarte des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

Die Betriebsleitung der Luftseilbahn Gerschnialp-Trübsee, in Engelberg, gewährt unsern Vereinsmitgliedern (nicht an Familienangehörige), neben der bereits bestehenden Vergünstigung auf der Gerschnibahn, folgende Taxermässigungen:

Gerschnialp-Trübsee, Bergfahrt, statt Fr. 4.— Fr. 2.50 Gerschnialp-Trübsee retour, statt Fr. 5.— Fr. 3. statt Fr. 2.— Fr. 1.— Trübsee-Gerschnialp, Talfahrt,

Ueberdies haben die Tarife für Schulen kürzlich folgende weitere Ermässigung erfahren:

	Kinder unter	Kinder über
	12 Jahren	12 Jahren
	Fr.	$\mathbf{Fr}.$
Engelberg-Gerschnialp, Bergfa	hrt40	50
Gerschnialp-Engelberg, Talfahr	t20	30
Engelberg-Gerschnialp, retour	55	65
Engelberg-Trübsee, Bergfahrt	2.40	2.50
Trübsee-Engelberg, Talfahrt	1.20	1.30
Engelberg-Trübsee, retour	3.05	3.15

In den Monaten Mai, Juni, September, Februar und März wird ein weiterer Rabatt von 20 % auf den Retourfahrten Engelberg-Trübsee gewährt. Auf 15 Schüler ein Lehrer zur Schülertaxe.

Indem wir Ihnen von diesen sehr verdankenswerten Vergünstigungen Kenntnis geben, möchten wir Ihnen angelegentlich empfehlen, davon Gebrauch zu machen. Eine Reise, allein oder mit der Schule, auf der ersten und bis jetzt einzigen Personenluftseilbahn, hat sicher ihren besondern Reiz. Wir machen noch darauf aufmerksam, dass ein Schulausflug über den Jochpass, unter Benützung der Engelberg-Trübsee-Bahn in einem einzigen Tage möglich ist, während man sonst zwei Tage braucht.

Als Ausweis für die Benutzung dieser Vergünstigungen genügt die diesjährige Reiselegitimationskurte, obwohl die neuen Taxermässigungen darin noch nicht vorgemerkt sind. Der leilende Ausschuss des KLVS.

Redaktionsschluss: Samstag.

Verantwertlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor. Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268. Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telephon 56.89.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfekasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. - Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern